

# Bemerkung der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **85 (1991)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ben. Ohne Zweifel werden indes die Kosten ansteigen. Der Präsident konnte nach dem Totengedenken auch einige neue Mitglieder aufnehmen.

Prof. Dr. Urs Altermatt, Freiburg i.Ue., legte als Redaktor über die Zeitschrift Rechenschaft ab, verdankte die einsatzreiche Mitarbeit seiner Mitarbeiterin lic. phil. Irene Dias-Küng. Er konnte darauf hinweisen, dass das nächste Heft wieder ein Varia-Band sein wird. Es wird erstmals in einem neuen äusseren Gewand erscheinen. Der Redaktionsschluss soll auf Anfang März vorverlegt werden, so dass die Zeitschrift noch zeitiger im Jahr erscheinen kann. Das laufende Jahr wird eine ausgewogene Nummer bringen, die auch französische und italienische Beiträge umfassen wird. Zusammenfassend zog der Redaktor eine positive Bilanz seiner bisherigen fünfjährigen Redaktionstätigkeit. Es gingen regelmässig gute Beiträge ein, so dass nun darauf verzichtet werden kann, jeden Text zu berücksichtigen. Ausserdem wies er auf den ansehnlichen Rezensionsteil hin. Aktiviert werden sollte noch der Nekrologteil, eine Bemühung, die systematisch fortgesetzt wird. In Zukunft soll die Zeitschrift noch vermehrt für Themen evangelischer Kirchengeschichtsschreibung offenstehen.

Nach einem vom Kloster Engelberg grosszügigerweise offerierten Aperitif in den Räumen der Abtei zog man zum Mittagessen in das Hotel Engelberg. Die Tagung klang aus in einer Besichtigung des Kirchenschatzes mit dem berühmten romanischen Engelberger Kreuz in der Sakristei der Abteikirche und einer Führung durch Bibliothek und Handschriftenausstellung, Schätze, die kundig Stiftsbibliothekar P. Dr. Sigisbert Beck OSB vorstellte. Die nächste Jahresversammlung wird voraussichtlich am 2. Mai 1992 im Benediktinerkloster Mariastein SO stattfinden.

St. Gallen

WERNER VOGLER

### *Bemerkung der Redaktion*

Seit ihrer Entstehung 1906/07 präsentiert sich die Zeitschrift in grauer Farbe. Auf Vorschlag der Redaktion beschloss der Vorstand, die äussere Präsentation etwas moderner zu konzipieren und die Zeitschrift mit einem neuen Deckblatt zu versehen. Gleichzeitig wurde auch das Innere übersichtlicher gestaltet, damit sich der Leser und die Leserin besser zurechtfinden. Mit dieser äusseren Verjüngung und den regelmässig erscheinenden Dossiers hoffe ich, auch jüngere Historikerinnen und Historiker für die Zeitschrift interessieren zu können.

Freiburg

URS ALTERMATT